

PM 17/14

MA HSH beschließt Förderung von Medienkompetenzprojekten zur Verankerung von Medienbildung im Schulalltag

Norderstedt, den 7. November 2014 - Der Medienrat der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) hat auf seiner letzten Sitzung für das Jahr 2015 die Förderung von insgesamt zwölf Medienkompetenzprojekten mit einer Gesamtsumme in Höhe von 180.000 Euro beschlossen.

Im Einzelnen fördert die MA HSH im nächsten Jahr folgende Projekte:

Für die Weiterführung des Projekts **Medien machen Schule** erhalten die Verbraucherzentrale Hamburg 20.000 Euro und die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein 25.200 Euro. Die Projektpartner veranstalten Medienkompetenztage, die Schülerveranstaltungen, Informationsabende für Eltern und Lehrerfortbildungen umfassen.

Der Offene Kanal Schleswig-Holstein (OKSH) sowie der Hamburger Ausbildungs- und Bürgerkanal TIDE erhalten für die Fortführung der **ElternMedienLotsen** eine Förderung von 25.000 Euro beziehungsweise 28.000 Euro. TIDE wird darüber hinaus mit 9.000 Euro bei der **Ausbildung von ElternMedienLotsen** unterstützt.

Für die Entwicklung und Umsetzung eines Projekts zum Thema **Jugendschutzprogramme - Tipps für Eltern!** in der Elternbildung stellt die MA HSH im Rahmen einer Ausschreibung 20.000 Euro bereit.

Das erfolgreiche Projekt **Internet-ABC-Schule**, das es Schulen ermöglicht, sich als Internet-affine Schule auszeichnen zu lassen, wird 2015 in beiden Bundesländern durchgeführt und mit 15.000 Euro gefördert. Die Jugendredaktion **Schüler machen**

Medien - Schnappfisch Media von TIDE erhält 15.000 Euro. Zur Fortführung des Projekts **Mediencouts** erhält das Gymnasium Allermöhe eine Förderung von 2.660 Euro. Zur Erstellung einer Vorstudie und Etablierung eines **Medienpädagogischen Forschungsverbunds Nordost** erhalten die Universitäten Hamburg und Flensburg gemeinsam 8.400 Euro. Die Universität Flensburg erhält darüber hinaus für die **Flensburg Winter School 2014** 8.000 Euro. Die **Wissenschaftliche Vortragsreihe: Medienbildung in der Schule** an der Universität Hamburg wird mit 3.700 Euro unterstützt.

Die MA HSH fördert damit Beiträge, die zur nachhaltigen Verankerung von Medienkompetenz im Schulalltag führen und für Breiteneffekte sorgen. Diese strategische Ausrichtung wird unter anderem durch die Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI Hamburg) sowie dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) großflächig in der Praxis umgesetzt. Im Jahr 2015 wird zudem die Zusammenarbeit mit den Verbraucherzentralen Hamburg und Schleswig-Holstein fortgesetzt, die ebenfalls zum Ziel hat, Medienbildung in allgemeinbildenden Schulen zu verankern.

Weitere Informationen zu den von der MA HSH geförderten Medienkompetenzprojekten unter: www.scout-magazin.de/projekte.

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.